

Singende Lokomotiven und gefährliche Klauen

In eine Rolle denken und danach bewegen: 25 Mädchen lernen beim Ferienspaß Tanzschritte in „Jasmin's Tanzstudio“ an der Bahnhofstraße

Lene Lemmer

Auf den ersten Blick scheint hier etwas nicht zu stimmen: Dramatische Orchestermusik dröhnt aus den Boxen, das Parkett knarrt. Da stehen 13 lieb aussehende Mädchen nebeneinander und dann heißt es: „Holt eure Krallen raus!“

Doch alles hat schon seine Richtigkeit: Bei der Ferienspaß-Aktion üben 25 Mädchen in „Jasmin's Tanzstudio Let's dance“ verschiedene Tanzschritte ein. Die Tanzlehrerinnen Monique Wächter (24) und Ronja Steinberg (22)

haben sich selbst Choreographien zu bekannten Musicals ausgedacht und originale Lieder zusammengeschnitten.

So bewegen sich die Kinder in der Tanzwoche zu Musik des Musicals „König der Löwen“, tanzen Hip-Hop beim „Starlight Express“ und holen ihre Krallen raus beim „Tanz der Vampire.“

Vor der Spiegelwand spreizen die Mädchen ihr rechtes Bein nach vorne, krümmen sich, strecken ihre Hände wie gefährlich Klauen nach vorne. Gestern waren sie singende Lokomotiven, heute sind sie böse Vampire. Doch was trotz

Rollenwechsel immer gleich bleibt: „Achtet auf eure Körperhaltung und eure Mimik“, wiederholt Monique Wächter. Sie tanzt vor, ruft die Schritte:

„Rechts, hoch, streck, dehn' und weg!“ Wie fühlt man sich als Vampir? Hannah (10): „Wie der Herrscher der Welt.“ Eine Etage höher schwingen

die jüngeren Mädchen ihre selbstgebastelten Pompons aus roter und weißer Wolle. Als kleine Stars zum Kinderfilm „High School Musical“ springen und drehen sie sich mit Ronja Steinberg.

„Wir wollen Spaß an Bewegung vermitteln“, sagt sie, „eine Gemeinschaft ermöglichen.“ Die Mädchen lernen sich kennen, nehmen beim Tanzen aufeinander Rücksicht. Aufregend wird es am Freitag. Dann führen alle die einstudierten Tanzschritte in Kostümen auf. Um 15 Uhr sind Familien und Freunde ins Tanzstudio eingeladen.



Lehrerin Monique Wächter übt flotte Tänze ein. Foto: Olaf Ziegler